

NACHIMPRÄGNIERUNG – NACHAUSRÜSTUNG

für Feuerwehreinsatzkleidung nach EN 469, HuPF Teil 1 und 4

In der EN 469 werden verbindliche Eigenschaften für die wasser- und ölabweisenden Eigenschaften gefordert, diese wird durch eine Fluorcarbonharz Ausrüstung erfüllt.

Eine Nachimprägnierung / Nachausrüstung wird so erforderlich.

Es sollte grundsätzlich und zum Schutz der Umwelt nur bei Bedarf nachimprägniert werden.

Nachausrüstung für Gewebe mit Standard Fluorcarbonharz Ausrüstung

Die Gewebe sind grundsätzlich mit einer Imprägnierung mit wasser- und ölabweisenden Eigenschaften ausgerüstet.

Anzahl der Wäschen: 3 – 5 bei 60 °C

Die Beanspruchung des Obergewebes durch allgemeine Einflüsse wie zum Beispiel Mechanik, Witterung und Häufigkeit der Einsätze beeinflusst die Imprägnierung.

Daher ist auch eine Sichtprüfung der Bekleidung nach jeder Wäsche unbedingt zu empfehlen.

Nach jeder Wäsche wird eine Trocknung bzw. Wärmebehandlung erforderlich, um die Fluorcarbon Ausrüstung wieder zu aktivieren. Dies ist im Tumbler oder Trocknerschrank (max. 80 °C) möglich.

Es sollte immer eine Restfeuchte nach der Trocknung vorhanden sein.

Nach dem Trocknungsvorgang und dem Abkühlen der Bekleidung sollte der Abperleffekt unbedingt überprüft werden, wenige Wassertropfen reichen aus.

Eine Nachausrüstung ist erforderlich, wenn die Feuchtigkeit ohne Problem in das Obergewebe einziehen kann.

Die eigentliche FC-Ausrüstung erfolgt im Anschluss an die Waschbehandlung in der Waschmaschine.

Es sollten folgende Punkte beachtet werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen:

- Die auszurüstende Schutzbekleidung muss vor der Behandlung gewaschen werden.
- Nur gründlich gereinigte Bekleidung kann das Imprägniermittel dauerhaft aufnehmen!
- Waschmittelreste dürfen nicht mehr in den Bekleidungsstücken vorhanden sind.
- Es dürfen in der Ausrüstungsflotte keine weiteren Wasch-, Reinigungs- und Pflegeprodukte vorhanden sein. Dosiermengen sind einzuhalten.

Nach einer chemischen Reinigung sollte die Imprägnierung immer aufgefrischt werden.

Wir empfehlen zur Nachausrüstung folgende Mittel (ohne Gewähr):

Firma Kreussler: Hydrob FC

Firma Seitz: Chemprotect FC

Firma Büfa: Terasit Lotus

Nachausrüstung für Gewebe mit Permanetausrüstung.

Einige Gewebe sind mit einer permanenten Imprägnierung mit wasser- und ölabweisenden Eigenschaften ausgerüstet.

Anzahl der Wäschen: 30 oder mehr bei 60 °C

Die Beanspruchung des Obergewebes durch allgemeine Einflüsse wie zum Beispiel Mechanik, Witterung und Häufigkeit der Einsätze beeinflusst auch hier Imprägnierung. Daher ist auch eine Sichtprüfung der Bekleidung nach jeder Wäsche unbedingt zu empfehlen. Auch hier ist eine regelmäßige Kontrolle der wasserabweisenden Eigenschaften durch einen Sprühtest unbedingt zu empfehlen.

Sollte eine Nachausrüstung erforderlich sein, siehe „Nachausrüstung für Standard-Gewebe“.